

LASERSCAN Aachener Dom

PRESSEKONFERENZ AM AACHENER DOM

Im Rahmen einer internationalen Kooperation erstellte der Lehrstuhl für Architekturgeschichte seit 2022 gemeinsam mit dem Dipartimento di Storia, Disegno e Restauro der Sapienza Università di Roma sowie der Scott Sutherland School of Architecture der Robert Gordon University in Aberdeen einen vollständigen Laserscan des Aachener Doms.

Ziel des ambitionierten Projektes ist es, mittels hochpräziser Laserscanttechnologie eine detaillierte Dokumentation des Bauwerks in seiner gegenwärtigen Form sowie seiner Ausstattung zu ermöglichen. Der Weg dorthin ist von vielen aufeinanderfolgenden Arbeitsprozessen geprägt, die vom Laserscannen vor Ort über die Generierung einer hochauflösenden Punktwolke bis zur Modellierung von texturierten Modellen reichen. Die Ergebnisse erlauben weitreichende Einblicke in die bauliche Struktur sowie Erkenntnisse über konstruktive Eigenschaften, die einerseits zur weiteren Konservierung des Aachener Doms durch die Dombauhütte beitragen und andererseits die Untersuchung von Forschungsfragen – beispielsweise zu der besonderen Gewölbeform des karolingischen Sechzehneckes – gestatten.

Am Donnerstag, dem 30. November 2023 findet ab 15 Uhr eine öffentliche Pressekonferenz in der Dominformation des Aachener Doms statt, in deren Rahmen das Laserscan-Projekt, die kooperierenden Institutionen sowie die zukünftige Nutzung des Laserscans präsentiert werden. Am Vormittag werden abschließende Laserscanarbeiten im Obergeschoss des Oktogons und im Dachstuhl der Gotischen Chorhalle vorgenommen, zu denen die Pressevertreter*innen zwischen 11 und 12 Uhr herzlich eingeladen sind.

PROGRAMM - 30. NOVEMBER 2023

8 bis 13 Uhr Laserscan im Aachener Dom
- Obergeschoss des Oktogons und Dachstuhl der Gotischen Chorhalle -

ab 15 Uhr Öffentliche Pressekonferenz
- Dominformation -

Begrüßung

Dr.-Ing. Jan Richarz

Projektvorstellung

Yannick Ley, M. Sc. RWTH

Dokumentation mittels Laserscan

Douglas Pritchard, Associate Professor

Forschungsmöglichkeiten auf Grundlage des Laserscans

Prof. Arch. Carlo Bianchini

Veranstaltungsort

Dominformation des Aachener Doms

Johannes-Paul-II.-Straße

52062 Aachen

- Präsentationsraum I -

KOOPERATIONSPARTNER

SAPIENZA Università di Roma

- Dipartimento di Storia, Disegno e Restauro dell'Architettura -

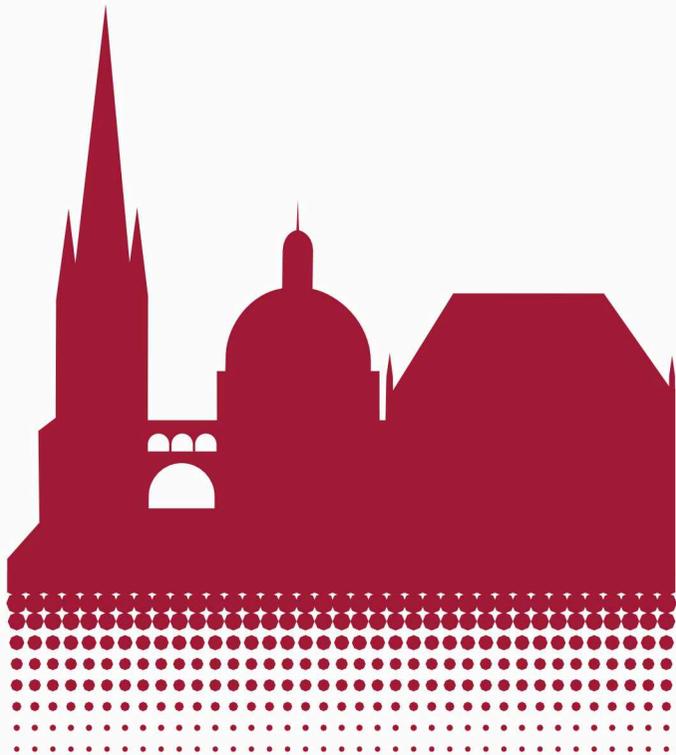
RWTH Aachen University

- Lehrstuhl für Architekturgeschichte -

Robert Gordon University, Aberdeen

- Scott Sutherland School of Architecture -





LASERSCAN Aachener Dom

VORTRAGSVERANSTALTUNG AM LEHRSTUHL FÜR ARCHITEKTURGESCHICHTE

Im Rahmen einer internationalen Kooperation erstellte der Lehrstuhl für Architekturgeschichte seit 2022 gemeinsam mit dem Dipartimento di Storia, Disegno e Restauro der Sapienza Università di Roma sowie der Scott Sutherland School of Architecture der Robert Gordon University in Aberdeen einen vollständigen Laserscan des Aachener Doms.

Ziel des ambitionierten Projektes ist es, mittels hochpräziser Laserscanttechnologie eine detaillierte Dokumentation des Bauwerks in seiner gegenwärtigen Form sowie seiner Ausstattung zu ermöglichen. Der Weg dorthin ist von vielen aufeinanderfolgenden Arbeitsprozessen geprägt, die vom Laserscannen vor Ort über die Generierung einer hochauflösenden Punktwolke bis zur Modellierung von texturierten Modellen reichen. Die Ergebnisse erlauben weitreichende Einblicke in die bauliche Struktur sowie Erkenntnisse über konstruktive Eigenschaften, die einerseits zur weiteren Konservierung des Aachener Doms durch die Dombauhütte beitragen und andererseits die Untersuchung von Forschungsfragen – beispielsweise zu der besonderen Gewölbeform des karolingischen Sechzehneckes – gestatten.

Am Freitag, dem 1. Dezember 2023 findet ab 9 Uhr eine Vortragsveranstaltung in der Bibliothek des Lehrstuhls für Architekturgeschichte statt, in deren Rahmen Anwendungen in der Sicherung des Aachener Doms sowie zukünftige Forschungsmöglichkeiten auf Grundlage des Laserscan-Projekts präsentiert werden. Am Nachmittag wird die hochpräzise Punktwolke des Laserscans an die Dombauhütte übergeben und für die weitere Nutzung gemeinsam mit dem Projektteam vorbereitet.

PROGRAMM - 1. DEZEMBER 2023

9 bis 13 Uhr Forschungsvorträge
- Bibliothek des Lehrstuhls für Architekturgeschichte -

Begrüßung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke Naujokat

Moderation
Yannick Ley, M. Sc. RWTH

Session 1: Building Structure of Aachen Cathedral
Current State and Challenges of Conserving Aachen Cathedral
- Dr.-Ing. Jan Richarz -

The Geometry of the Aachen Palatine Chapel and the Practical Measurement System on the Building Site
- Dipl.-Arch. Bruno Schindler -

Session 2: The Aachen Cathedral Documentation Project and its Opportunities

The Documentation of Aachen Cathedral with High-Precision Laserscanners
- Douglas Pritchard, Associate Professor -

Data processing for information extraction
- Arch. Marika Griffo, Arch. Martina Attenni, Roberto Barni, PhD student -

Aachen Palatine Chapel: more data, more questions
- Prof. Arch. Carlo Bianchini -

14 bis 17 Uhr Übergabe der Punktwolke und Austausch über zukünftige Nutzung
- Lehrstuhl für Architekturgeschichte -
- Dombauhütte des Aachener Doms -

Veranstaltungsort
Bibliothek Architekturgeschichte
Schinkelstraße 1
52062 Aachen
- Rokototür im 2. Obergeschoss des Reiffmuseums -

